



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bildnerbuch als Leitfaden für Kunstschulen, Künstler,
geistliche und weltliche Kunstfreunde zur
Wiederauffrischung altchristlicher Legende**

Kreuser, Johann Peter Balthasar

Paderborn, 1863

St. Euphemia.

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258400-4

Dank zu Gott. Endlich fangen die Haare Feuer, und die Heilige erstickt in Rauch und Feuer. Aus dem Munde aber fliegt eine weiße Taube zum Schrecken der Anwesenden, und nimmt ihren Flug zum Himmel im J. 304. Sie wird abgebildet mit dem Kreuze und den Folterwerkzeugen, Hacken, Fackeln und der aufsteigenden Taube.

St. Eulogius.

Als Spanien noch völlig in der Hand der Mauren war, aber auch schon, und nicht selten, außerhalb der Schlacht durch muthige Blutzegen sich verherrlichte und den Islam bekämpfte, lebte in der Hauptstadt Cordova Eulogius nicht nur als Tugendmüster bei den Gläubigen, sondern auch bei den Ungläubigen wegen seiner Wissenschaft geachtet. Als Tröster der Märtyrer wurde er selbst in's Gefängniß geworfen, endlich nach mancherlei Schicksalen zur Würde des Erzbischofs von Toledo erhoben. Er sollte eben die Weihe erhalten; allein er war schon als Opfer geweiht. Eine muselmännische Jungfrau, aber schon seit ihrer Kindheit getauft und unterrichtet, Leokritia mit Namen, entfloh dem elterlichen Hause, verbarg sich mit Hülfe des Eulogius und wurde entdeckt. Der Richterspruch lautete auf Enthauptung, die im J. 859 einige Tage vor der Enthauptung Leokritia's auch vollzogen wurde. Der Heilige wird abgebildet als Bischof mit dem Schwerte, nicht richtig mit der Lanze.

St. Euphemia.

Diese in Konstantinopel (Byzanz) und dem gegenüber in Asien liegenden Chalcedon, aus letzterer Stadt gebürtige, edle Jungfrau, wurde unter Kaiser Diokletian auf das mannigfachste gemartert, gepeitscht, gerädert, gebrannt, mit Steinen an Füßen und Händen aufgehängt, sonst unnütz gequält, endlich den Thieren vorgeworfen. Drei Löwen verschonten sie, auch die drei Bären; aber sie bat den Herrn um Erlösung, und ein Bär verwundete sie tödtlich; aber die übrigen Thiere legten sich demüthig zu ihren Füßen. Abgebildet wird die Heilige mit dem Rade, auch dem Bären.